

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,0Jx21H2 Typ B43-9021
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH**Auftraggeber**Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell	B43
Typ	B43-9021
Radgröße	9,0Jx21H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X7	B43-9021 X7 / ohne Ring	5/108/63,4	38,5	1050	2350	4/2022
V7	B43-9021 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	42	1050	2350	4/2022
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	24	865	2250	2/2025
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	24	865	2250	2/2025
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	26	865	2250	3/2026
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	26	865	2250	3/2026
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	34	1050	2350	10/2023
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	36	1050	2350	4/2022
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	36	1050	2350	4/2022
BA1	B43-9021 BA1 / ohne Ring	5/112/66,6	36	1050	2350	4/2022
VP1	B43-9021 VP1 / ohne Ring	5/120/63,4	38,5	1000	2400	11/2024
VP1	B43-9021 VP1 / ohne Ring	5/120/63,4	44,5	1000	2350	4/2026
A1	B43-9021 A1 / ohne Ring	5/130/66,5	29	950	2350	2/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer	54438
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	B43-9021 (s.o.)
Radgröße	9,0Jx21H2
Einpreßtiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	38,5	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lambsheim
X7	5/108/63,4	43	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	42	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lambsheim
BA1	5/112/66,6	24	865	2250	FE	03/2025	TZT Lambsheim
BA1	5/112/66,6	34	1050	2350	FE	11/2023	TZT Lambsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	2350	FE	05/2022	TZT Lambsheim
VP1	5/120/63,4	38,5	1000	2400	FE	12/2024	TZT Lambsheim
VP1	5/120/63,4	44,5	1000	2350	FE	05/2026	TZT Lambsheim
A1	5/130/66,5	29	950	2350	FE	03/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	43	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	42	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lambsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	245/30R21	05/2022	TZT Lambsheim
VP1	5/120/63,4	38,5	1000	245/30R21	12/2024	TZT Lambsheim
A1	5/130/66,5	29	950	245/30R21	03/2025	TZT Lambsheim
VP1	5/120/63,4	44,5	1000	245/30R21	05/2026	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	43	1050	285/45R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim
BA1	5/112/66,6	37	1050	285/45R21	FE	05/2022	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X7 ET43 betrug 15,41 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2022 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	30.05.2022
Radzeichnung	B43-9021 Bl. 1-4/4 mit Änderung vom	18.03.2022 09.04.2026
Equipment for Wheels V08.7	Stand	30.09.2021
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Juni 2026



Laux

00470795.DOCX